

Informationsblatt negativer Antigentest

Sie wurden gerade mit einem Antigentest negativ auf SARS-CoV-2 getestet.



Was bedeutet das negative Antigentest-Ergebnis für Sie?

Ein negatives Ergebnis zeigt, dass aktuell wahrscheinlich keine hohe Infektiosität besteht. Es ist aber nicht vollständig auszuschließen, dass Sie das Virus bereits im Körper tragen und bereits jetzt ansteckend sind!

Antigen-Tests sind weniger sensitiv als ein PCR-Test, es ist also eine größere Virusmenge notwendig, damit ein Antigen-Test ein positives Ergebnis zeigt. Bei einer SARS-CoV-2-Infektion besteht zusätzlich ein diagnostisches Fenster, also eine gewisse Zeitspanne, in der ein Test trotz Infektion negativ ausfällt.

Beachten Sie, dass das Testergebnis nur eine Momentaufnahme darstellt. Das negative Testergebnis bedeutet nicht, dass die Achtsamkeit beim Kontakt mit Menschen und bezüglich der allgemeinen Hygienemaßnahmen reduziert werden kann.

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen sind

- Regelmäßig Hände mit Seife waschen oder mit Hände-Desinfektionsmittel desinfizieren
- Gesicht und vor allem Mund, Augen und Nase nicht mit den Händen berühren
- Das Vermeiden von engem Körperkontakt (z.B. Händeschütteln, Umarmungen, etc.) hilft einer Ansteckung vorzubeugen.
- Niesen und Husten Sie in Armbeugen oder ein Papiertaschentuch, welches umgehend entsorgt werden soll.
- Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Bestimmungen zum Tragen einer FFP2-Maske in der Öffentlichkeit.
- Die FFP2-Maske stellt für Sie und die Menschen in ihrer Umgebung einen guten Schutz vor Ansteckung dar.
- Falls Sie sich zum Zeitpunkt des Tests gesund gefühlt haben, aber nun doch Symptome entwickeln, bleiben Sie bitte ungeachtet des Antigen-Testergebnisses zu Hause. Rufen Sie 1450 oder Ihre Hausärztin bzw. Ihren Hausarzt an.
- Falls Sie den Test durchgeführt haben, weil Sie COVID-19-spezifische Symptome haben und diese Symptome weiterhin bestehen bleiben oder sich verschlechtern, ist folgendes zu beachten: Das verlässlichste Antigen-Testergebnis ist in den ersten 5 Tagen nach Symptombeginn zu erwarten. Aufgrund der vergleichsweise niedrigeren Sensitivität von Antigen-Tests sollte jedenfalls eine PCR-Testung durchgeführt werden. Bitte rufen Sie Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren behandelnden Arzt an, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Wir bedanken uns, dass Sie sich freiwillig einer Testung unterzogen haben. Sie tragen damit wesentlich zum Schutz Ihrer Mitmenschen bei. Bleiben Sie auch weiterhin gesund!

Name der getesteten Person

Datum, Unterschrift